

**Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 16/2173**

An den Vorsitzenden
des Finanzausschusses
des Schleswig-Holsteinischen Landtages
Herrn Günter Neugebauer, MdL
Landeshaus
24105 Kiel

nachrichtlich:

Staatssekretär

Herrn Präsidenten
des Landesrechnungshofes
Schleswig-Holstein
Dr. Aloys Altmann
Hopfenstr. 30
24103 Kiel

Kiel, 5. Juli 2007

Vorlage des MWV i. S. „Schriftliche Unterrichtung des Finanzausschusses über die Vorschläge zur Verwaltungsmodernisierung aus dem Geschäftsbereich des Ministeriums für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,
die anliegende Finanzausschussvorlage des Ministeriums für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr übersende ich mit der Bitte um Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Dr. Arne Wulff

Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr |
Postfach 71 28 | 24171 Kiel

Minister

Vorsitzenden des
Finanzausschusses
des Schleswig-Holsteinischen Landtages
Herrn Günter Neugebauer, MdL

24105 Kiel

über
den Finanzminister
Düsternbrooker Weg 64

24105 Kiel

Kiel, 27. Juli 2007

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

die Abgeordnete Frau Monika Heinhold hat in der 68. Sitzung des Finanzausschusses vom 14.06.2007 um schriftliche Unterrichtung des Finanzausschusses über die Vorschläge zur Verwaltungsmodernisierung aus dem Geschäftsbereich des Ministeriums für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr gebeten.

In meinem Geschäftsbereich sind im Rahmen des Projektes „Verwaltungsmodernisierung“ annähernd 60 Vorschläge mit dem Ziel entwickelt worden, auf Aufgaben zu verzichten oder diese auf die kommunale Ebene bzw. auf Dritte zu verlagern. Diese Vorschläge sind Bestandteil der vom Finanzministerium vorgelegten Abschlussberichte über die erste und dritte Phase der Aufgabenkritik und dort detailliert beschrieben. Beispielhaft möchte ich zwei Maßnahmen hervorheben. Im Bereich der Verkehrssicherheitsarbeit sind Aufgaben aus dem Ministerium auf die Landesverkehrswacht Schleswig-Holstein verlagert worden

bzw. werden zukünftig dort wahrgenommen. Dadurch kann die Einsparung einer Stelle des gehobenen Dienstes dauerhaft realisiert werden, die dem Finanzministerium bereits gemeldet wurde. Darüber hinaus verweise ich auf die Entscheidung der Landesregierung zum Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr. Dort werden durch Umstrukturierungsmaßnahmen und weitere Optimierungen in den nächsten Jahren 100 Stellen eingespart; weitere 300 Stellen können entsprechend dem Altersabgang im Bereich des Unterhaltungsdienstes eingespart werden.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Dietrich Austermann